

<b>Datum</b>	<b>Autor:in</b>	<b>Titel</b>
1.6.2023	Isabella Braun	Kinderwelt
2.6.2023	Carlo Karges	Wer Schmetterlinge lachen hört
3.6.2023	Emily Dickinson	Mein Freund muss Vogel sein
4.6.2023	Lou Andreas-Salomé	Lieben
5.6.2023	Kaiserin Elisabeth von Österreich	Mein Traum
6.6.2023	Wilhelm von Humboldt	Heimat
7.6.2023	Rosa Luxemburg	Freiheit
8.6.2023	Wolf Wondratschek	Liebe
9.6.2023	Emily Dickinson	Komm langsam – Eden!
10.6.2023	May Ayim	Exotik
11.6.2023	Die Bibel, Hohelied	Mein Geliebter
12.6.2023	Forugh Farrokhzad	Gefangen
13.6.2023	Rose Ausländer	Das Wort
14.6.2023	Arthur Schnitzler	Gott
15.6.2023	Jehuda Amichai	Leben
16.6.2023	Sigrid Undset	Keine Vergleiche mehr
17.6.2023	Anselm Grün	Das Glück in uns
18.6.2023	Margot Bickel	Ergründe deinen Nächsten
19.6.2023	Richard Benz	Enttäuschung des schnellen Glücks
20.6.2023	Karl Heinrich Waggerl	Balance halten
21.6.2023	Ibn Hazm	Rede über das, was dich bewegt
22.6.2023	Sabine Naegeli	Geborgenheit erfahren
23.6.2023	Anselm Grün	Vertrau auf Dich
24.6.2023	Dietrich Bonhoeffer	Als Mensch wirken
25.6.2023	Christian Morgenstern	Im Gleichgewicht
26.6.2023	Elie Wiesel	Gerechtigkeit kommt nicht von allein
27.6.2023	Ralf Rothmann	Brutto, Baby
28.6.2023	Lothar Zenetti	Die Kraft des Glaubens
29.6.2023	Johann Gottfried Seume	Gerechtigkeit
30.6.2023	Marie von Ebner-Eschenbach	Dankbar sein

**1. – 15. Juni 2023**ausgesucht von **Viktoria Hellwig****16. – 30. Juni 2023**ausgesucht von: **Stefan Stahlberg**

**radioeins**

**Einsichten für Donnerstag, den 1. Juni 2023**

Isabella Braun

**Kinderwelt**

Du Kinderwelt! Wirst meinem Leben  
Noch Frühlingsduft im Alter geben.

Isabella Braun (1815-1886), in: <https://www.aphorismen.de/zitat/181415> (zul.  
Aufgerufen 30.4.)

**radioeins**

**Einsichten für Freitag, den 2. Juni 2023**

Carlo Karges

**Wer Schmetterlinge lachen hört**

Wer Schmetterlinge lachen hört,  
der weiß, wie Wolken schmecken.  
Der wird im Mondschein, ungestört von Furcht  
die Nacht entdecken.

Aus: Weisheit zum Träumen, Tag- und Nachtgedanken, Hg. Fabian Bergmann, Herder, Freiburg 2005.

**radioeins**

**Einsichten für Samstag, den 3. Juni 2023**

Emily Dickinson

**Mein Freund muss Vogel sein**

Mein Freund muss Vogel sein –  
So wie er fliegt!  
Und sterblich sein muss er,  
Wie er da liegt,  
Sein Stachel, ähnelt Bienen mehr!  
Du sonderbarer Freund  
Ich staune sehr!

Emily Dickinson, Liebesgedichte, Hg. Ulla Hahn, Üs. Mirko Bonné, Reclam Stuttgart  
2012.

**radioeins**

**Einsichten für Sonntag, den 4. Juni 2023**

Lou Andreas-Salomé

**Lieben**

Wer sich das, was er liebt,  
in seiner äußersten Schlechtigkeit  
nicht noch als von ihm geliebt vorstellen kann,  
der soll damit nicht anfangen.

Aus: Weisheit zum Träumen, Tag- und Nachtgedanken, Hg. Fabian Bergmann, Herder,  
Freiburg 2005

**radioeins**

**Einsichten für Montag, den 5. Juni 2023**

Kaiserin Elisabeth von Österreich

**Mein Traum**

Ich war heut Nacht ein Kaiser,  
Doch freilich nur im Traum  
Dazu auch noch ein weiser,  
Wieß solchen gibt wohl kaum

Kaiserin Elisabeth von Österreich, Das poetische Tagebuch, Brigitte Hamann (Hrsg.),  
Verlag der Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien 1997, S.214.

**radioeins**

**Einsichten für Dienstag, den 6. Juni 2023**

Wilhelm von Humboldt

**Heimat**

Die wahre Heimat ist eigentlich die Sprache.  
Sie bestimmt die Sehnsucht danach,  
und die Entfernung vom Heimischen  
geht immer durch die Sprache am schnellsten.

Aus: Weisheit zum Träumen, Tag- und Nachtgedanken, Fabian Bergmann (Hrsg.), Herder, Freiburg 2005.

**radioeins**

**Einsichten für Mittwoch, den 7. Juni 2023**

Rosa Luxemburg

### **Freiheit**

Freiheit ist immer Freiheit des anders Denkenden. Nicht wegen des Fanatismus der "Gerechtigkeit", sondern weil all das Belehrende, Heilsame und Reinigende der politischen Freiheit an diesem Wesen hängt und seine Wirkung versagt, wenn die "Freiheit" zum Privilegium wird.

Die Russische Revolution, Hrsg. Paul Levi, Verlag Gesellschaft und Erziehung G.m.b.H., 1922, S. 109.



**radioeins**

**Einsichten für Donnerstag, den 8. Juni 2023**

Wolf Wondratschek

**Liebe**

Was wäre Liebe ohne diesen Riss  
Von oben bis unten Es machte keinen Sinn  
gäbe es Gewissheit Ohne Anmaßung  
will sie nicht gelingen Ohne Sünde  
Wäre sie vergessen Ohne Verzeihen  
undenkbar Unbrauchbar ohne Demut

Wolf Wondratschek, Lied von der Liebe, Deutscher Taschenbuch Verlag, München 2008.

**radioeins**

**Einsichten für Freitag, den 9. Juni 2023**

Emily Dickinson

**Komm langsam – Eden!**

Komm langsam – Eden!

Schamhaft – kosten solch Jasmine –

Nicht an dich gewöhnte Lippen –

Wie matte die Biene –

Ihre Blume spät erreicht,

Summt sie um die Tore –

Schätzt den Nektar ab – dringt ein –

Und ist duftverloren.

Emily Dickinson, Liebesgedichte, Ulla Hahn (Hrsg.), Mirko Bonné (Üs.), Reclam Stuttgart 2012.

**radioeins**

**Einsichten für Samstag, den 10. Juni 2023**

May Ayim

**Exotik**

nachdem sie mich erst anschwärzten  
zogen sie mich dann durch den kakao  
um mir schließlich weiß machen zu wollen  
es sei vollkommen unangebracht  
schwarz zu sehen

May Ayim, Blues in schwarz weiß, Orlanda Verlag GmbH, Berlin 1996.

**radioeins**

**Einsichten für Sonntag, den 11. Juni 2023**

Die Bibel, Hohelied, 2:16

**Mein Geliebter**

Mein Geliebter ist mein

und ich bin sein;

er weidet in den Lilien.

Wenn der Tag verweht

und die Schatten fliehen,

wende dich, mein Geliebter,

der Gazelle gleich oder dem jungen Hirsch

auf den Betarbergen.

Aus: Die Bibel, Einheitsübersetzung, Hohelied, 2:16, 2016.

**radioeins**

**Einsichten für Montag, den 12. Juni 2023**

Forugh Farrokhzad

**Gefangen**

Wenn ich, o Himmel, eines Tages kann entfliehen  
Weg von diesem dunklen düstren Ort  
Was soll ich dem Kind, was seinen Tränen sagen?  
Vergiss den kleinen Vogel, der ist fort...

Hasan Javadi / Susan Sallée, Forugh Farrokhzad. Another Birth and other poems, übersetzt aus dem Farsi von Nicoletta Torcelli, Mage Publishers, Washington DC 2010.

**radioeins**

**Einsichten für Dienstag, den 13. Juni 2023**

Rose Ausländer

**Das Wort**

Am Anfang  
war das Wort  
und das Wort  
war bei Gott“  
Und Gott gab uns  
das Wort  
und wir wohnen  
im Wort  
Und das Wort ist  
unser Traum  
und der Traum ist  
unser Leben.

Rose Ausländer: Mein Atem heißt jetzt. Gedichte, S. Fischer. Frankfurt 1987.

**radioeins**

**Einsichten für Mittwoch, den 14. Juni 2023**

Arthur Schnitzler

**Gott**

Deine Ahnung vom Göttlichen -:  
du hältst sie für eine Frage,  
die du an die Unendlichkeit richtest;  
doch du irrst:  
Sie ist schon die Antwort,  
die dir aus der Unendlichkeit zurücktönt –  
und die einzige,  
die du zu erwarten hast.

Aus: Deutsche Aphorismen, F. Hindermann, B. Heinser (Hrsg.), Manesse, Zürich 1987.

**radioeins**

**Einsichten für Donnerstag, den 15. Juni 2023**

Jehuda Amichai

**Leben**

Leben heißt,  
ein Schiff und einen Hafen zur selben Zeit bauen,  
und den Hafen vollenden,  
wenn das Schiff schon lange gesunken ist.

Aus dem Hebräischen : Ders., Shirei Ahava (Liebesgedichte), Jerusalem/ Tel Aviv 1986.



**radioeins**

**Einsichten für Freitag, den 16. Juni 2023**

Sigrid Undset

**Keine Vergleiche mehr**

Es gehört auch zur Lebensklugheit,  
dass wir uns nicht dauernd  
mit den Menschen vergleichen,  
die glücklicher sind als wir.

Christliche Sprichwörter und Zitate. Herausgegeben von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno-Verlag, ohne Jahr, S. 110

**radioeins**

**Einsichten für Samstag, den 17. Juni 2023**

Anselm Grün

**Das Glück in uns**

Wir können noch so weit fahren,  
um das Glück zu suchen.

In der Fremde werden wir es nicht finden.

Wir werden es nicht bei anderen Menschen finden,  
nicht im Beruf, nicht im Erfolg, nicht im Reichtum.

Es ist nur in uns.

Anselm Grün, Jeder Tag ein Weg zum Glück, Freiburg im Breisgau: Herder, 2012 (12. Auflage), S.  
25

**radioeins**

**Einsichten für Sonntag, den 18. Juni 2023**

Margot Bickel

**Ergründe deinen Nächsten**

Hinter jedem Menschen steht ein großes Geheimnis,  
seine Geschichte, sein Weg, seine Umwege.  
Dieses Geheimnis zu ergründen,  
deines, meines,  
das Geheimnis des Lebens überhaupt  
– lohnt sich.

Christliche Sprichwörter und Zitate. Herausgegeben von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno-Verlag, ohne Jahr, S. 101

**radioeins**

**Einsichten für Montag, den 19. Juni 2023**

Richard Benz

**Enttäuschung des schnellen Glücks**

Etwas heftig Begehrtes schnell erreichen  
und dann leise davon enttäuscht sein,  
ist vielleicht der glücklichste Zustand;  
denn er führt den Menschen am sichersten  
wieder zu sich selbst.

Gerhard Fieguth (Hg.), Deutsche Aphorismen, Stuttgart: Philipp Reclam jun., 1978, S. 247.

**radioeins**

**Einsichten für Dienstag, den 20. Juni 2023**

Karl Heinrich Waggerl

**Balance halten**

Man muss ein halbes Leben daranwanden,  
um einzusehen,  
dass sich die Waage des Daseins  
nur im Gleichgewicht halten lässt,  
wenn man zweierlei in die Schalen legt:  
Geduld und Liebe.

Christliche Sprichwörter und Zitate. Herausgegeben von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno-Verlag, ohne Jahr, S. 108

**radioeins**

**Einsichten für Mittwoch, den 21. Juni 2023**

Ibn Hazm

**Rede über das, was dich bewegt**

Reiht sich im Herzen eine Sorge an die andere,  
so würde es durch sie zu eng,  
und wenn es dann nicht etwas davon  
durch die Zunge offenbart  
und in Klagen Ruhe findet,  
dann geht es bald vor Kummer zugrunde  
und stirbt vor Schmerz.

Arabische Weisheiten. Vom Zauber alter Zeiten. Gesammelt und herausgegeben von Anneliese Rübeseamen, Köln: Anaconda Verlag, 2016, S. 35

**radioeins**

**Einsichten für Donnerstag, den 22. Juni 2023**

Sabine Naegeli

**Geborgenheit erfahren**

Nur wer geborgen ist,

kann sich wahrnehmen.

Nur wer sich wahrnimmt,

kann sich wandeln.

Christliche Sprichwörter und Zitate. Herausgegeben von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno-Verlag, ohne Jahr, S. 88

**radioeins**

**Einsichten für Freitag, den 23. Juni 2023**

Anselm Grün

**Vertraue auf dich**

Gib weiter, was du hast.

Bring deine Fähigkeiten auch nach außen.

Vertraue deiner eigenen Kompetenz,  
entdecke deinen eigenen Möglichkeiten  
und lass auch andere daran teilhaben.

Dann kann das,  
was deine Quelle an Leben bringt,  
auch anderen hilfreich sein.

Anselm Grün, Jeder Tag ein Weg zum Glück, Freiburg im Breisgau: Herder, 2012 (12. Auflage), S.  
24



**radioeins**

**Einsichten für Samstag, den 24. Juni 2023**

Dietrich Bonhoeffer

**Als Mensch wirken**

Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl,  
als zu spüren,  
dass man für andere Menschen etwas sein kann.  
Dabei kommt es gar nicht auf die Zahl,  
sondern auf die Intensität an.

Christliche Sprichwörter und Zitate. Herausgegeben von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno-Verlag, ohne Jahr, S. 93

**radioeins**

**Einsichten für Sonntag, den 25. Juni 2023**

Christian Morgenstern

**Im Gleichgewicht**

Wer die Welt zu sehr liebt,  
kommt nicht dazu,  
über sie nachzudenken;  
wer sie zu wenig liebt,  
kann nicht gründlich genug über sie denken.

Gerhard Fieguth (Hg.), Deutsche Aphorismen, Stuttgart: Philipp Reclam jun., 1978, S. 198

**radioeins**

**Einsichten für Montag, den 26. Juni 2023**

Elie Wiesel

**Gerechtigkeit kommt nicht von allein**

Man kommt nicht als gerechter auf die Welt,  
man wird es.

Wer ein Gerechter geworden ist,  
muss an sich selber arbeiten,  
damit er es bleibt.

Christliche Sprichwörter und Zitate. Herausgegeben von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno-Verlag, ohne Jahr, S. 99

radioeins

Einsichten für Dienstag, den 27. Juni 2023

Ralf Rothmann

**Brutto, Baby**

In goldenen Märchen aufzuwachen

Ist uns nicht gegeben.

Wir wohnen im Brot,

um Lieder aus dem Traum zu machen.

Hiersein tut not.

Was soll das Gerede von Hunger und Gruft,

was die Frage, wie wir leben.

Ich kann es nicht sagen.

Werfen wir uns in die Luft.

Sie wird uns tragen.

Herbert Schnierle-Lutz (Hg.), „Neue Freuden, neue Kräfte“. Ermutigungen, Berlin: Insel Verlag, 2013, S. 43

**radioeins**

**Einsichten für Mittwoch, den 28. Juni 2023**

Lothar Zenetti

**Die Kraft des Glaubens**

Menschen, die aus der Hoffnung leben,  
sehen weiter.

Menschen, die aus der Liebe leben,  
sehen tiefer.

Menschen, die aus dem Glauben leben,  
sehen alles in einem anderen Licht.

Christliche Sprichwörter und Zitate. Herausgegeben von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno-Verlag, ohne Jahr, S. 106

**radioeins**

**Einsichten für Donnerstag, den 29. Juni 2023**

Johann Gottfried Seume

**Gerechtigkeit**

Wer den ersten Gedanken der Gerechtigkeit hatte,  
war ein göttlicher Mensch;  
aber noch göttlicher wird der sein,  
der ihn wirklich ausführt.

Almut Gaugler (Hg.), Aphorismen, Stuttgart: Edition Stuttgart im VS Verlagshaus Stuttgart, 1994,  
S. 100

**radioeins**

**Einsichten für Freitag, den 30. Juni 2023**

Marie von Ebner-Eschenbach

**Dankbar sein**

Menschen, die nach immer größerem Reichtum jagen,  
ohne sich jemals Zeit zu gönnen,  
ihn zu genießen,  
sind wie Hungrige, die immerfort kochen,  
sich aber nie zu Tische setzen.

Aphorismen. Herausgegeben von Almut Gaugler, Stuttgart: Edition Stuttgart, 1994, S. 232.